

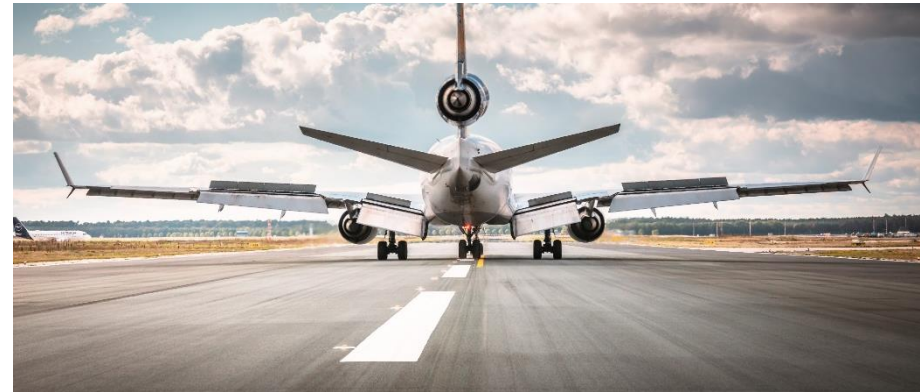
01.06.2021

Fraport AG

Hauptversammlung 2021

Dr. Stefan Schulte, Vorstandsvorsitzender





Seit März 2020: Die größte Krise der modernen Luftfahrt

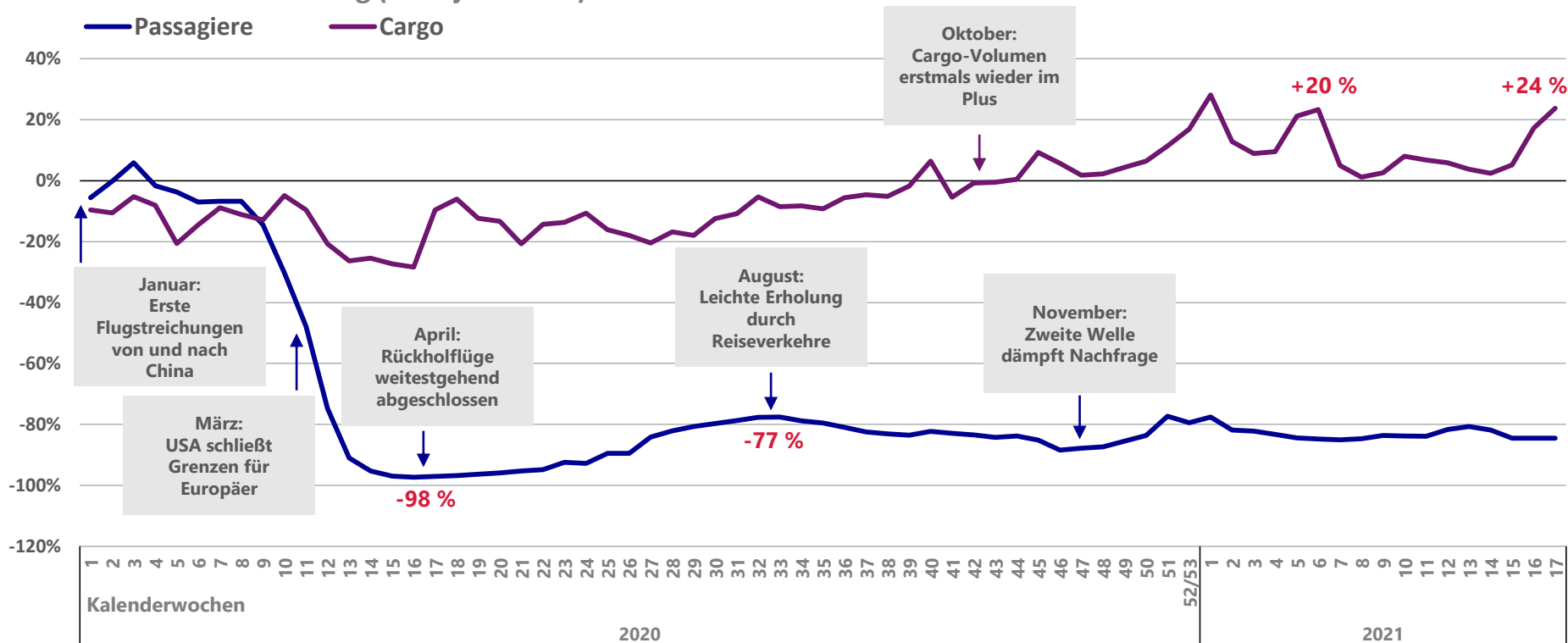
- Umfassende Sparmaßnahmen umgesetzt und Neuausrichtung angestoßen
- Liquidität gesichert und ausgebaut
- COVID-19-Schutzmaßnahmen implementiert und Funktion als Drehkreuz aufrechterhalten

Ab Sommer 2021: Aufbruch in eine neue Normalität

- Nachfragetrends sind weiterhin intakt
- Fraport deutlich schlanker, effizienter und wettbewerbsfähiger aufgestellt
- Zentrale Investitionen und Zukunftsprojekte werden konsequent weiterverfolgt

FRA: Passagierzahlen schwach – Cargo im Plus

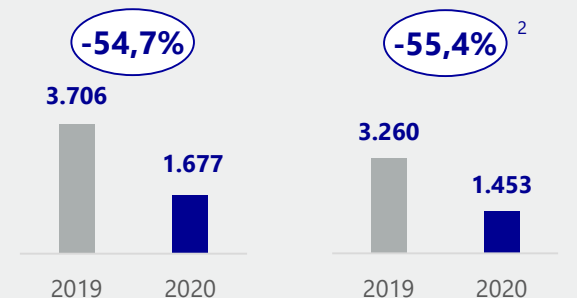
Wöchentliche Veränderung (Basisjahr 2019)



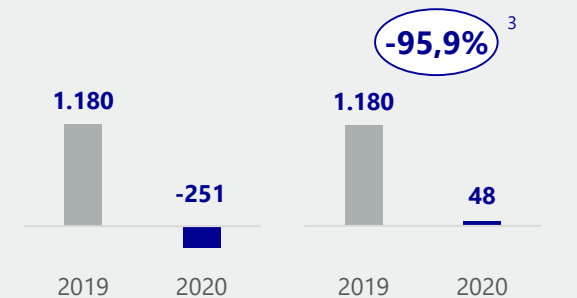
Quelle: Fraport AG, Luftverkehrsstatistik

Massive Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

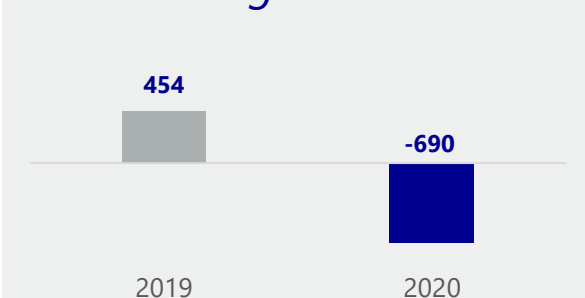
Umsatz¹



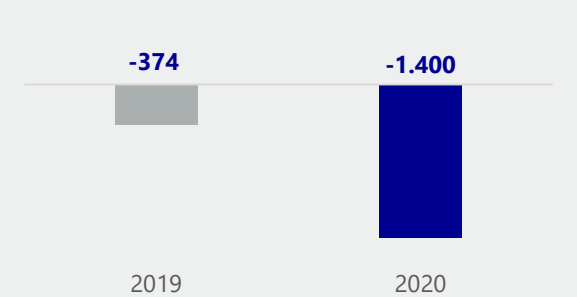
EBITDA¹



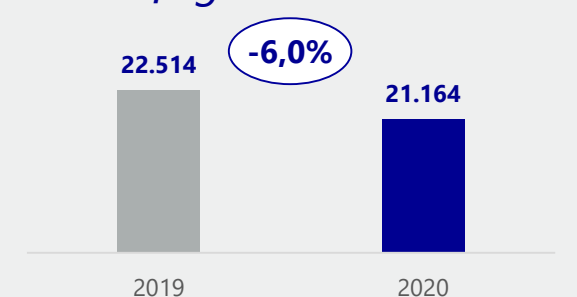
Konzern-Ergebnis¹



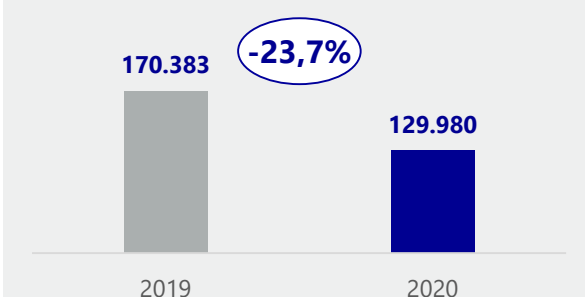
Free Cash Flow¹



Beschäftigte⁴



CO₂-Emissionen⁵



¹ Millionen Euro

² Bereinigt um Effekte aus IFRIC 12

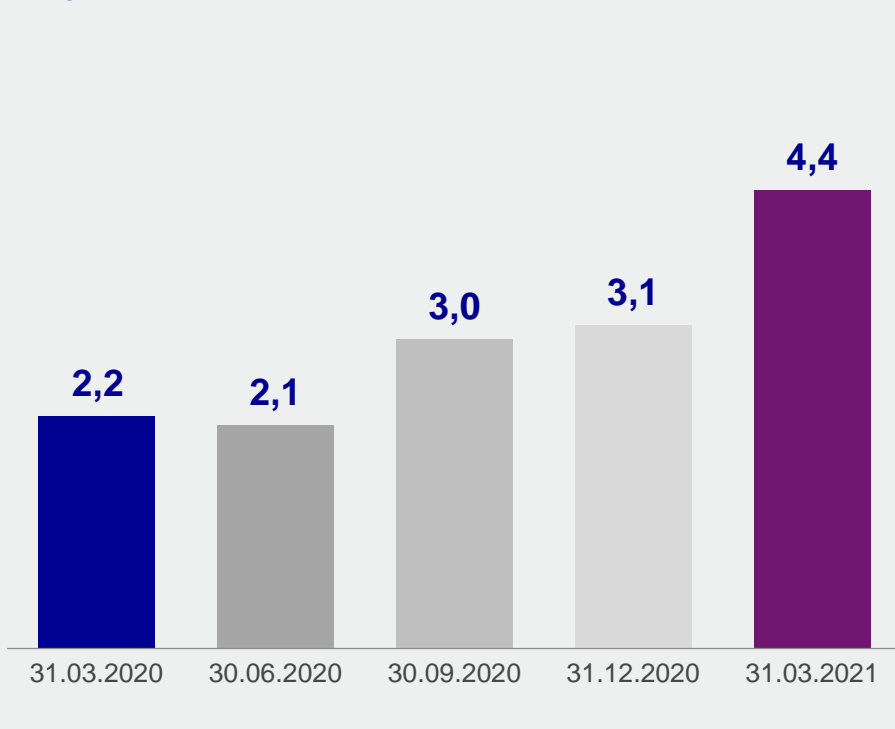
³ Bereinigt um Sondereinflüsse

⁴ Durchschnitt im Betrachtungszeitraum

⁵ Tonnen, Standort Frankfurt

Liquiditätsreserven trotz Krise ausgebaut

Liquidität¹ in Mrd Euro



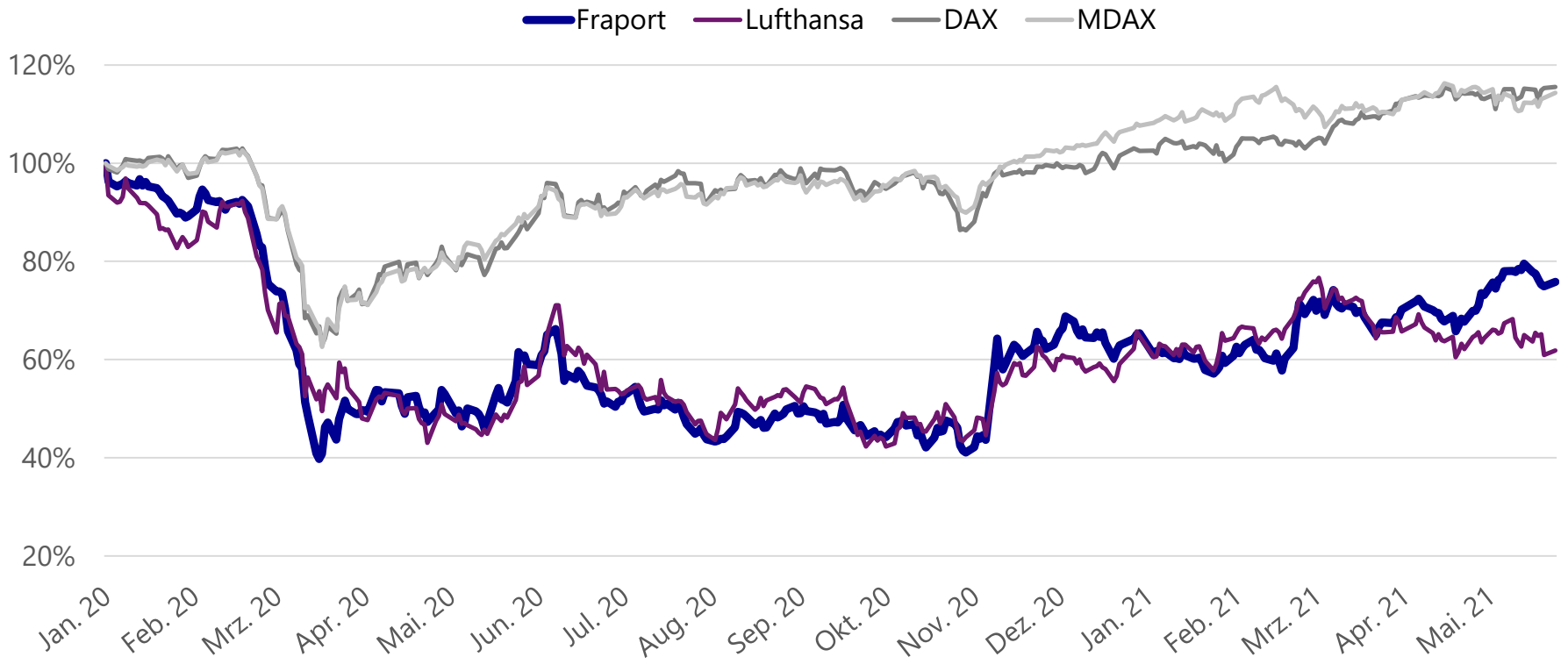
Frühzeitig zusätzliche liquide Mittel gesichert – insgesamt rund 4,8 Mrd Euro seit Anfang 2020

Ausreichendes Liquiditätspolster und weiterhin guter Zugang zum Kapitalmarkt

Beantragung von genehmigtem und bedingtem Kapital erfolgt vorsorglich, um die Flexibilität zu erhöhen

¹ Umfasst die verfügbare Liquidität (Zahlungsmittel, Wertpapiere, freie Kreditlinien)

Luftfahrt-Sektor deutlich durch Pandemie betroffen



¹Aktienkursentwicklung indexiert zum 1.1.2020



Sachkosten und Investitionen reduziert

- Betrieblich nicht zwingend notwendige Ausgaben gestrichen
- Investitionen in Bestand reduziert oder geschoben

Personalkosten deutlich gesenkt

- Sozialverträglicher Abbau von rund 4.000 Stellen weitgehend umgesetzt
- Kurzarbeit wird umfangreich und flexibel genutzt

Neuausrichtung umgesetzt

- Bereiche, Funktionen und Prozesse verschlankt und gebündelt
- Zusammenarbeit und Innovationen gestärkt

Sicherheitskontrollen effizienter gestalten

- Fraport übernimmt zum 1.1.2023 Organisation, Steuerung und Durchführung der Luftsicherheitskontrollen
- Das BMI setzt weiterhin die Rahmenbedingungen; die Bundespolizei führt die Aufsicht über die Kontrollen
- Sicherheit hat nach wie vor höchste Priorität
- Deutlich höhere Flexibilität bei Einsatz der Kontrollgeräte vor Ort, bei der Ausgestaltung der Prozesse sowie der Steuerung des Personaleinsatzes



Terminal 3: Bau läuft mit angepasstem Zeitplan weiter

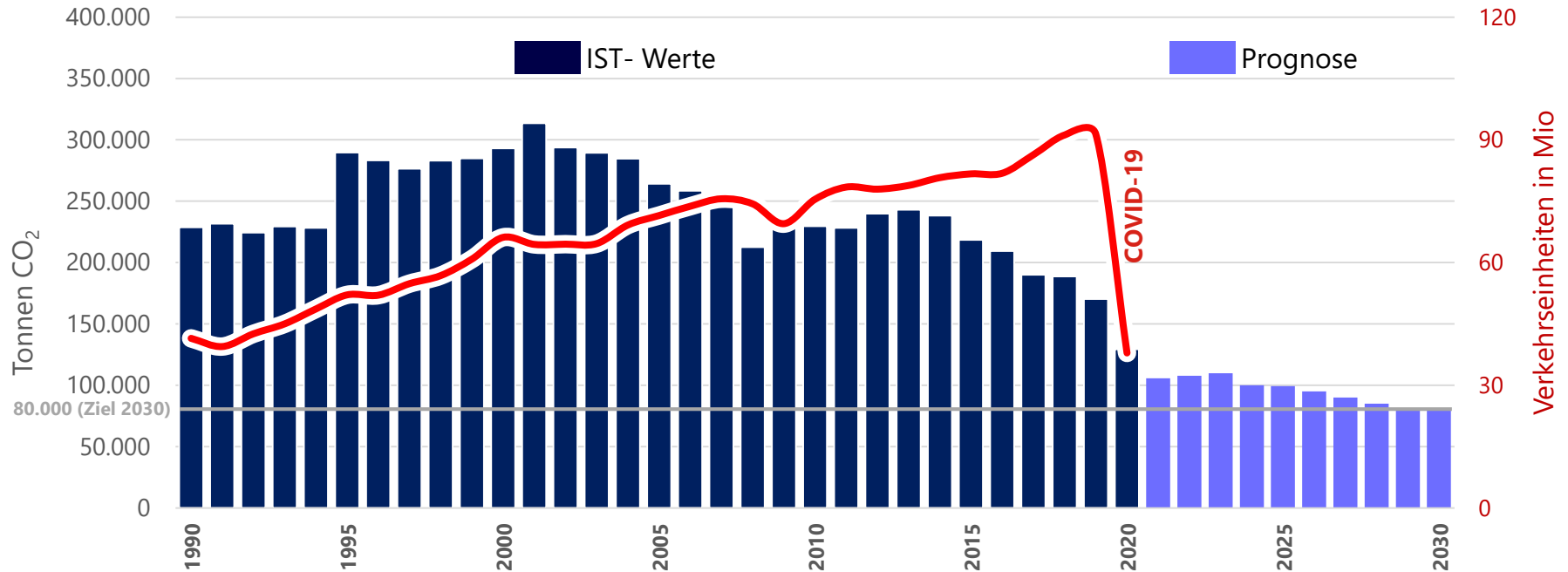


Erste Hochbauten abgeschlossen
(Piers G und H)

Bauablauf gestreckt durch
Verschiebung einzelner
Maßnahmen

Inbetriebnahme T3
einschl. Pier G für 2026
geplant

Standort Frankfurt¹: Entwicklung von Verkehrsmenge und CO₂-Emissionen bereits entkoppelt



¹ Bezogen auf die Fraport AG

² Eine Verkehrseinheit entspricht einem Passagier mit Handgepäck oder 100 kg Luftfracht



Energieverbrauch konsequent reduzieren

- Effiziente Klimatisierung der Gebäude
- Umstellung der Beleuchtung/Befeuern auf LEDs
- Fuhrpark sukzessive auf alternative Antriebe umstellen

Strom klimaneutral erzeugen

- Photovoltaik-Anlagen direkt am Flughafen ausbauen
- Weiteren Strom aus neuem Offshore-Windpark beziehen (Power Purchase Agreement)

Wichtige Meilensteine beim Ausbau erreicht



Griechenland

- Baumaßnahmen an allen Standorten vorzeitig fertiggestellt
- Gesamtinvestitionen von 440 Millionen Euro

Brasilien

- Erweiterungen in FOR bereits 2020 abgeschlossen
- Verlängerung der Start-/Landebahn in POA bis Ende 2021

Lima

- Fertigstellung der zweiten Start-/Landebahn bis Ende 2022
- Terminalerweiterung nun modular geplant

INTRAPLAN-Luftverkehrsprognose für den Flughafen Frankfurt¹:

„FRA nachfrage- und angebotsseitig robuster als andere Standorte“

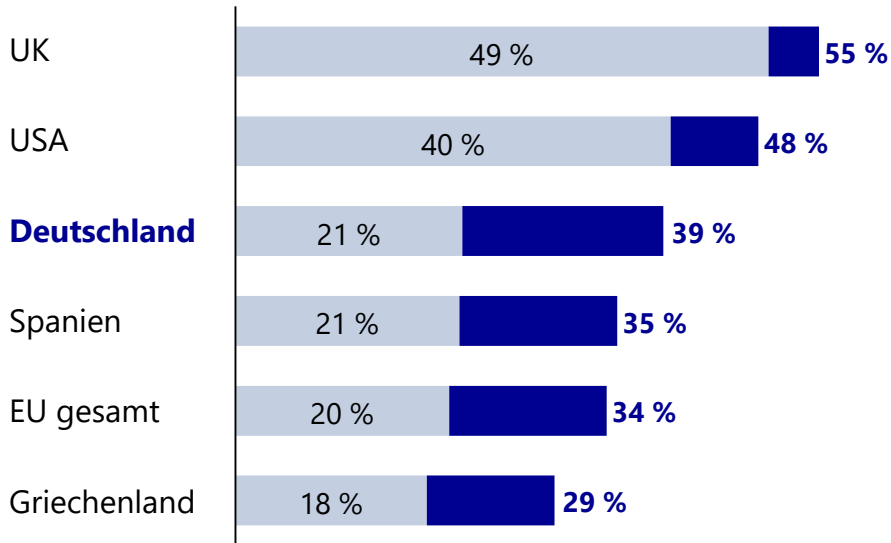
„Langfristiger Entwicklungstrend durch die Krisenfolgen nur mäßig gebremst“

„Mit Überwindung der Pandemie schnelle Erholung des Verkehrs aufgrund ungebrochener Nachfrage und durch Nachholeffekte“

Nachhaltige Erholung des Luftverkehrs erwartet

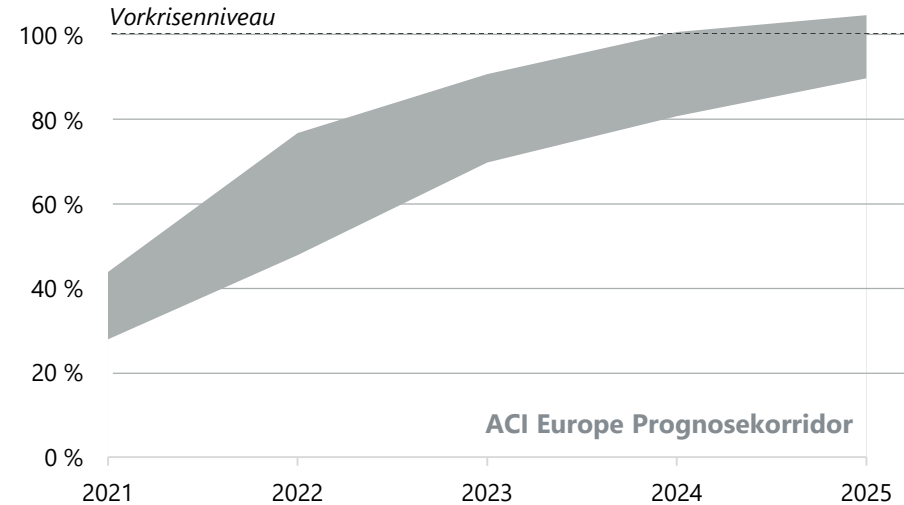
Mit zunehmendem Impffortschritt wird Sommerurlaub im Ausland wieder möglich

Impfquote ausgewählter Märkte im zeitl. Verlauf¹ (Anteil der Bevölkerung mit mind. einer Impfdosis)



ACI Europe rechnet im optimistischen Szenario mit Erreichen des Vorkrisenniveaus bereits 2024

ACI Europe-Passagierprognose für europäische Flughäfen² (%-Anteile von 2019)



¹ Our World in Data

² ACI Europe Forecast – Stand: 21.04.2021

	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Ausblick 2021 ⁴
Passagiere FRA	70,6 Mio	18,8 Mio	Bandbreite von unter 20 bis 25 Mio
Umsatz¹	3.705,8 Mio €	1.677,0 Mio €	rund 2 Mrd €
EBITDA	1.180,3 Mio €	48,4 Mio € ³ -250,6 Mio €	rund 300 bis 450 Mio €
EBIT	705,0 Mio €	-708,1 Mio €	leicht negativ
Konzern-Ergebnis	454,3 Mio €	-690,4 Mio €	negativ
Dividendenvorschlag²	keine Dividende	keine Dividende	keine Dividende

¹Einschließlich Erlöse aus IFRIC 12²Für das entsprechende Geschäftsjahr³Bereinigt um Sondereinflüsse für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 299 Mio Euro⁴Ohne Berücksichtigung von möglichen Erstattungen der im Lockdown entstandenen Vorhaltekosten

ΑΕΡΟΛΙΜΕΝΑΣ ΜΥΚΟΝΟΥ

***Gute Reise!
Wir sorgen dafür***